



Anwenderbericht Hans Weidner GmbH - Glasindustrie

Transparent, effizient und flexibel: Optimales Geschäftsprozessmanagement mit sou.matrixx für Glas, das man nicht wahrnimmt

DIE ZIELSTELLUNG

Transparente Prozesse im Standard mit Einhaltung Budget- und Zeitplan.

Die Herstellung filigraner Komponenten aus technischem Glas gehört zu den anspruchsvollsten Verfahren in der Fertigung, wenn es gilt, durchgängig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten. Eine buchstäblich glasklare Transparenz wünschte sich die Hans Weidner GmbH auch bei der IT-seitigen Abbildung aller Fertigungsprozesse ebenso wie bei der betriebswirtschaftlichen Auftragsbearbeitung und in der Lagerbestandsführung.

Mit der ERP-Lösung sou.matrixx lassen sich all diese Anforderungen heute passgenau in einem System managen. Besonderes Plus: Das Team des ERP-Spezialisten SOU realisierte das Projekt exakt im Budget- und Zeitplan.

DER ANWENDER

Erste Adresse für Bauteile aus technischem Glas.

„Wir fertigen Glas, das man nicht wahrnimmt“: Unter diesem Leitspruch agiert die Hans Weidner GmbH aus Nürnberg bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1930.

Als führender Experte für kleinformatische Glas- und Spiegelprodukte fertigt das traditionsreiche Familienunternehmen mit seinen rund 20 Mitarbeitern eine Vielzahl an feingliedrigen Werkstücken aus technischem Glas. Zum weltweit ansässigen Kundenkreis gehören Unternehmen unterschiedlichster Branchen, beispielsweise der Automobil- und Chemieindustrie, der Medizintechnik oder auch der Hausgerätebranche. In Stückzahlen zwischen 10.000 und 20.000 kommen die Produkte beispielsweise als Schutzglas bei Feuermeldern zum Einsatz, als Displayfenster und Scannerscheiben oder auch in fachspezifischen Spiegeln.

DER ANSPRUCH

Gefragt: Transparenz und Flexibilität zugleich.

90 Jahre nach der Gründung des Unternehmens als Glasschneiderei stellt die Hans Weidner GmbH heute entsprechend den Anforderungen ihrer Kunden unter anderem mittels Schleif-, Schneide-, Bohr- und Sandstrahlverfahren individuelle Bauteile her – zugunsten einer hohen Präzision teilweise in sorgfältiger Handarbeit.

Von entscheidender Bedeutung ist es dabei, jederzeit den aktuellen Stand der Auftragsfertigung nachvollziehen zu können. Nicht nur an dieser Stelle stieß das bislang genutzte Altsystem an seine Grenzen. Hinzu kam außerdem der Wunsch, den kompletten Prozess von der Anfrage über Angebot, Auftrag und Fertigung bis hin zur Rechnung in einem System übersichtlich zu managen. Darüber hinaus plante das Unternehmen eine Zertifizierung des Management-Systems nach den Standards von ISO 9001:2015.

Da das bisher genutzte IT-System all dies nicht adäquat abdecken konnte, fiel 2017 der Entschluss, es durch eine gleichermaßen leistungsstarke wie flexibel nutzbare ERP-Software abzulösen, die auch für künftige Anforderungen gewappnet ist.

DIE LÖSUNG

Überzeugend in Leistung und Technologie.

Ausschlaggebend bei der Suche nach dem künftigen IT-Partner war schließlich die Empfehlung eines befreundeten Unternehmens, das sou.matrixx bereits im Einsatz hat und das Weidner-Team einlud, die Software vor Ort kennenzulernen. Sehr schnell konnte die speziell auf die Bedürfnisse des Mittelstands zugeschnittene ERP-Lösung des langjährig erfahrenen Spezialisten SOU die Geschäftsführung überzeugen. So bildet das umfassende Leistungsspektrum schon im Standard selbst branchentypische Spezifika von Fertigungsunternehmen passgenau ab. Die hohe Skalierbarkeit von sou.matrixx ermöglicht hierbei individuelle Anpassungen, die Software ist zugleich durch eine intuitiv handhabbaren Oberfläche betont anwenderfreundlich und unterstützt mit ihren je nach Kundenwunsch spezifizierbaren Workflows die komplette Betriebsorganisation. Wichtig ist in diesem Zusammenhang gerade für ein Unternehmen wie die Hans Weidner GmbH vor allem die Möglichkeit, Material- und Informationsflüsse von der Rohstoffbestellung bis zur Auslieferung der Endprodukte inklusive Rechnungsstellung und Reklamationsprozedere lückenlos überschauen und sämtliche damit verbundenen

Prozesse managen zu können.

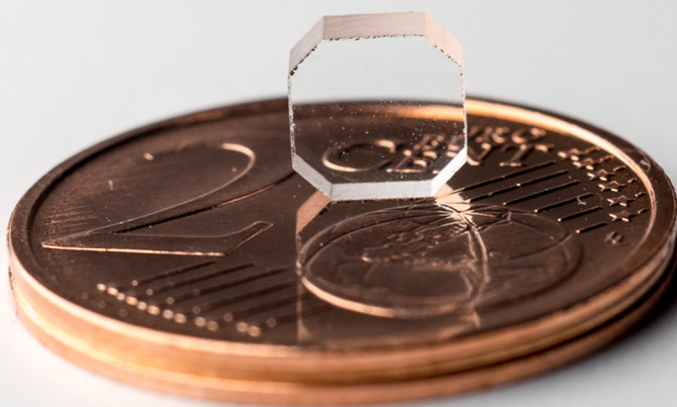
Nachdem die Entscheidung für sou.matrixx gefallen war, erstellte das SOU-Team ein detailliertes Konzept für das aufgrund der Branchenanforderungen durchaus komplexe Projekt. Eingeschlossen waren dabei eine klare Budgetierung und ein genauer Zeitplan von der Implementierung bis zum Go-Live.

DER NUTZEN

Rund um den Auftrag alles im Blick.

Während der Implementierung von sou.matrixx und der Übernahme aller Stammdaten aus dem Altsystem lief die Produktion bei der Hans Weidner GmbH parallel weiter. Zeitgleich fand auch die Schulung der hauptverantwortlichen Mitarbeiter statt, zu denen Juniorchef Florian Weidner und Christine Weidner als kaufmännische Leiterin zählten; sie schulten im Anschluss sukzessive weitere Mitarbeiter auch in der Fertigung. Eine Testumgebung bot dabei die Möglichkeit, dass sich die Beteiligten sicher mit den Funktionalitäten der ERP-Lösung vertraut machen konnten.

Exakt im Zeit- und Budgetplan ging sou.matrixx im August 2017 in den Echtbetrieb. Seither nutzt das Team das komplette Leistungsspektrum der ERP-Lösung zum Management sämtlicher Prozesse im weitestgehend papierlos arbeitenden kaufmännischen Bereich, der Lagerhaltung, in der Fertigung und im Vertrieb. Die ISO-Zertifizierung wurde im Frühjahr 2020 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. „Aufträge erfassen, Fertigungspläne erstellen, Rechnungen und Lieferscheine schreiben – im Tagesgeschäft möchte ich sou.matrixx nicht mehr missen“, resümiert Christine Weidner zufrieden. „Dank der durchgehenden Transparenz ist zu jeder Zeit klar ersichtlich, an welcher Stelle sich ein Auftrag im Bearbeitungsprozess befindet. Die Software ist zudem so bedienerfreundlich, dass sich selbst neue Mitarbeiter im Nu einarbeiten. Wir haben definitiv die richtige Entscheidung getroffen und sind bestens gewappnet für die Zukunft.“



Hans Weidner GmbH

Karl-Martell Str. 39
90431 Nürnberg
+49 911 3263292
info@weidner-glas.de
www.weidner-glas.de